

GRUPPENLIGA OST

Table with 2 columns: Team and Points. Spvgg. Dietesheim - KV Mühlheim: 12, Viktoria Nidda - TSV 07 Höchst: 50, Kickers Oberhausen - TGM/SV Jügesheim: 02, SC 1960 Hanau - Germania Großkrotzenburg: 35, FSV Bischofsheim - 1.FC 06 Erlensee: 60, SG Altenhaßlau/Eid. - SG Rosenhöhe OF: 20, Germ. Kl. Krotzenburg - FC Dietzenbach: 01, TGS Jügesheim - SG Marköbel: 24, FC 03 Gelnhausen - FC Höchststadt: 30

Table with 3 columns: Rank, Team, Points. 1. FSV Bischofsheim 10 7 2 1 29:12 23, 2. Viktoria Nidda 10 6 3 1 40:13 21, 3. FC Dietzenbach 10 6 1 3 20:12 19, 4. KV Mühlheim 9 6 1 2 22:17 19, 5. TGM/SV Jügesheim 10 5 3 2 15:4 18, 6. FC Höchststadt 10 5 3 2 23:16 18, 7. TGS Jügesheim 10 4 4 2 19:12 16, 8. SG Altenhaßlau/Eid. 10 5 1 4 16:20 16, 9. SG Rosenhöhe OF 11 5 0 6 26:22 15, 10. Germ. Kl. Krotzenburg 11 5 0 6 13:20 15, 11. SC 1960 Hanau 10 4 2 4 21:15 14, 12. Germania Großkrotzenburg 10 3 4 3 26:26 13, 13. FC 03 Gelnhausen 10 4 1 5 19:27 13, 14. Spvgg. Dietesheim 10 4 0 6 19:22 12, 15. SG Marköbel 10 3 1 6 14:18 10, 16. 1.FC 06 Erlensee 10 3 1 6 16:35 10, 17. Kickers Oberhausen 10 1 1 8 13:31 4, 18. TSV 07 Höchst 9 0 0 9 3:32 0

Die nächsten Spiele: Mittwoch, 1. Oktober, 19.30 Uhr: TSV 07 Höchst - Kickers Oberhausen, TGM/SV Jügesheim - SC 1960 Hanau, Donnerstag, 2. Oktober, 19.30 Uhr: FC 03 Gelnhausen - 1. FC 06 Erlensee, FC Dietzenbach - TGS Jügesheim, Freitag, 3. Oktober, 15 Uhr: Germania Großkrotzenburg - FSV Bischofsheim, FC Höchststadt - SG Altenhaßlau/Eid., SG Marköbel - KV Mühlheim, Spvgg. Dietesheim - Vikt. Nidda.

Gruppenliga Ost in der Statistik

FSV Bischofsheim - 1. FC Erlensee 6:0 (2:0)
Bischofsheim: Celik; Aydin, Liuzzo, Köhler (61. Saal), Walter, Abdessadki, Attanin, Renner, Andrejic, Becker (61. Schönherr), Schreiber (61. Hücke)
Erlensee: Herr; Scherer, Husic, Gebhardt, Schröder, Knopp (10. Klawka), Henkel, Igne (68. Rustler), Gencarelli, Januschka, Morgese
Tore: 1:0 Hicham Abdessadki (1.), 2:0 Emanuel Becker (28.), 3:0 Kai Köhler (50.), 4:0 Terence Renner (58.), 5:0 Maximilian Walter (75.), 6:0 Mimoun Attanin (87.) - Schiedsrichter: Marquardt (Tausenstein) - Zuschauer: 120 - Beste Spieler: Renner, Attanin / -
SC 1960 Hanau - Germ. Großkrotzenburg 3:5 (1:2)
Hanau: Öztürk; Sakalika, Shima (46. Simsek), Günel, S. Kurt (46. A. Parker), Gültekin, A. Kurt (68. Bequira), T. Parker, Gasse, Yildiz, Moscelli
Großkrotzenburg: Eichholzer, Kirchhoff, Althaus (74. Korkmaz), Maicher (52. Fabian Deines), Noe, Prey, Grammel, Fröb, Popp, Lobert (85. Scholz), Kühn
Tore: 0:1 Sebastian Popp (15.), 1:1 Michele Moscelli (24.), 1:2 Sebastian Popp (30.), 1:3 Nils Noe (58./HE), 2:3 Michele Moscelli (68.), 2:4 Max Grammel (79.), 3:4 Serhat Yildiz (81.), 3:5 Alessandro Fröb (82.) - Schiedsrichter: Hartmann (Ober-Roden) - Besonderes Vorkommnis: Hanau Moscelli schießt Foulelfmeter an die Latte (57.) - Zuschauer: 270 - Beste Spieler: geschlossene Mannschaftsleistungen
FC Gelnhausen - FC Höchststadt 3:0 (2:0)
Hochstadt: Wiegand; Lehr, Nkicic, Pascarella (70. El Idrissi), Mamic (73. Sungun), Quantz, Aubenhof, Ljubicic, Bickaci, Oymak, Mangado
Tore: 1:0 und 2:0 Thomas Wirsing (3./25.), 3:0 Jonas Behnen (85.) - Schiedsrichter: Henge (Amöneburg) - Besonderes Vorkommnis: Gelb-Rote Karte für Höchststadts Quantz (86.) - Zuschauer: 105 - Beste Spieler: geschlossene Mannschaftsleistung / Ljubicic, Bickaci
TGS Jügesheim - SG Marköbel 2:4 (0:2)
Marköbel: Würz; Naumann, Maisch, Rohleder, Vetchel, Marx, Kuhl, Hein, Völke (61. J. Hummel), Heere (75. M. Wesenberg), K. Schwarzer (85. Dannewitz)
Tore: 0:1 und 0:2 Kevin Schwarzer (2./27.), 1:2 Marius Bauer (46.), 1:3 Michael Heere (58.), 1:4 Jens Hummel (69.), 2:4 Dominik Götzke (90.+2/FE) - Schiedsrichter: Silbermann (Bensheim) - Zuschauer: 120 - Beste Spieler: Bauer / Würz, Hein, Schwarzer
Germania Klein-Krotzenburg - FC Dietzenbach 0:1 (0:0)
Tore: 0:1 Özer Bozkurt (82.) - Schiedsrichter: Studenica (Hünfeld) - Besonderes Vorkommnis: Dietzenbachs Amallah verschießt Foulelfmeter (5.) - Zuschauer: 150 - Beste Spieler: geschlossene Mannschaftsleistungen
SG Altenhaßlau/Eidengesäß - SG Rosenhöhe Offenbach 2:0 (0:0)
Tore: 1:0 Marco Bonhard (68.), 2:0 Mitja Ciszewski (78.) - Schiedsrichter: Schmidt (Ober-Mörlen) - Zuschauer: 200 - Beste Spieler: A. Geiger, C. Geiger, Dörr / Schlevogt, F. Egerer
Kickers Oberhausen - TGM/SV Jügesheim 0:2 (0:0)
Tore: 0:1 Sebastian Jung (86.), 0:2 Daniel Posavec (90.) - Schiedsrichter: Meinhardt (Fliesen) - Besonderes Vorkommnis: Rote Karte für den Oberthausener Phillip Christ (74.), Gelb-Rote Karte für den Jügesheimer Bayraktaroglu (90.) - Zuschauer: 110 - Beste Spieler: geschlossene Mannschaftsleistungen
Viktoria Nidda - TSV Höchst 5:0 (2:0)
Tore: 1:0 Jannik Jung (22.), 2:0 Lucas Schmidt (39.), 3:0 Kevin Kuhl (46.), 4:0 Jannik Jung (53.), 5:0 Leutrim Jusufi (85.) - Schiedsrichter: Tesch (Groß-Zimmern) - Zuschauer: 120 - Beste Spieler: Roloff, Diederich / Pihlajassari
Spvgg. Dietesheim - KV Mühlheim 1:2 (1:0)
Tore: 1:0 Bastian Zinser (32.), 1:1 Benjamin Braus (51.), 1:2 Imran Gulzar (72.) - Schiedsrichter: Zalud (Bad Homburg) - Zuschauer: 300 - Beste Spieler: geschlossene Mannschaftsleistung / Strack, Braus, Michalke, Bouras (fs)



Huckepack zum Kantersieg: Der FSV Bischofsheim (links) kam gegen den 1. FC Erlensee aus dem Jubeln gar nicht mehr heraus. Insgesamt sechs Tore schossen die Frösche vor heimischer Kulisse. Fotos: TAP

Bischofsheim gewinnt Kreisduell

Gruppenliga Ost: FSV schlägt Erlensee 6:0 - 1960 verliert in Großkrotzenburg 3:5

Fußball (fs/pap). Der FSV Bischofsheim gibt in der Gruppenliga Frankfurt Ost weiter den Ton an. Der Spitzenreiter verteidigte mit einem eindrucksvollen 6:0-Sieg im Hanauer Kreisduell gegen den 1. FC Erlensee seine Position. Verfolger Viktoria Nidda feierte ebenfalls einen Kantersieg und bezwang Schlusslicht TSV Höchst mit 5:0. Der FC Höchststadt unterlag beim FC Gelnhausen überraschend klar mit 0:3 und büßte den dritten Tabellenplatz ein, den jetzt der FC Dietzenbach (1:0-Sieg in Klein-Krotzenburg) einnimmt. Der KV Mühlheim folgt nach dem 2:1-Derby vor 300 Zuschauern in Dietesheim auf Rang vier. Das zweite Hanauer Kreisduell zwischen dem SC 1960 Hanau und Germania Großkrotzenburg endete 3:5. Einen immens wichtigen Sieg errang die SG Marköbel, die allerdings trotz des 4:2-Erfolgs bei der TGS Jügesheim weiterhin auf einem Abstiegsplatz hocken bleibt. FSV Bischofsheim - 1. FC Erlensee 6:0 (2:0) Es war ein ziemlich einseitiges Derby. Die spielerische Überlegenheit der „Frösche“ ließ den Gästen aus Erlensee kaum Luft zum Atmen. Die Partie hätte für Bischofsheim nicht besser beginnen können. Der erste Diagonallandete bei Becker, der in der Mitte Hicham Abdessadki sah, der wiederum nur noch einschieben musste. Da war noch keine Minute gespielt. Die Reuter-Elf behielt die Kontrolle und spielte geduldig auf das 2:0. Das fiel in der 28. Minute. Diesmal bereitete Nikola Andrejic über Außen vor und Becker netzte ein. Erlensee mühte sich und hatte im Anschluss an eine Standardsituation durch Morgese eine gute Möglichkeit. Unter dem Strich blieben die Gäste aber zu harmlos. Spätestens nach dem 3:0, das Verteidiger Kai Köhler in der 50. Minute im Anschluss an eine Ecke erzielte war aus Sicht des FCE

die Messe gesungen. Die Gegenwehr wurde immer weniger. Vor dem 4:0 rettete Gästetorwart Malte Herr stark gegen Abdessadki, doch nach der folgenden Ecke war er gegen den frei stehenden Terence Renner machtlos. Bischofsheim kombinierte weiter und schoss noch zwei Tore. Das 5:0 von Maximilian Walter bereitete der eingewechselte Danny Hucke vor. Klasse das 6:0 zum Abschluss: Mimoun Attanin probierte nach einem Abwehrschneider der Gäste einen Lupfer aus 25 Metern und war damit erfolgreich. SC 1960 Hanau - Germania Großkrotzenburg 3:5 (1:2) Der Aufwärtstrend von Germania Großkrotzenburg hielt auch im Derby bei den zuletzt starken Hanauern an. „Das war heute einfach nicht unser Spiel“, meinte 1960-Sprecher Selcuk Sürcü und gratulierte den Gästen zu einem verdienten Sieg. Die waren durch einen abgefälschten Freistoß von Sebastian Popp in Führung gegangen. Moscelli glück für die Hausherren aus, doch wiederum Popp stellte über 250 Besuchern nach einer halben Stunde den alten Abstand wieder her. Die Petrovci-Elf zeigte ungewohnte Schwächen im Offensivspiel, wo sie nicht zielstrebig genug agierte. In der 57. Minute schoss Moscelli einen Strafstoß an die Latte. Auf der Gegenseite gab es im Gegenzug ebenfalls Elfmeter: Großkrotzenburgs Spielertrainer Nils Noe ließ sich die Chance nicht entgehen und erhöhte auf 3:1 für seine Farben. Das Spiel blieb spannend, da Moscelli zehn Minuten später wieder verkürzte. Die Gäste hatten aber immer eine Antwort parat, in der 79. Minute in Form einer herrlichen Einzelleistung von Max Grammel, die dieser zum 2:4 vollendete. Es spricht für die Moral von Aufsteiger Hanau, dass man durch den Treffer von Yildiz (81.) zum dritten Mal in diesem Spiel herankam. Eine Minute später waren aber die Hoffnungen

auf einen Punktgewinn dahin, da Fröb mit seinem Treffer zum 3:5 für die Schlussminute in einem abwechslungsreichen Spiel sorgte, in dem beide Teams nicht frei von Fehlern blieben. Der SC 1960 leistete sich davon mehr und musste der Germania somit zurecht die Punkte überlassen. FC Gelnhausen - FC Höchststadt 3:0 (2:0) Der FC Gelnhausen ist zu Hause eine Macht. Das bekam auch der als Tabellendritter angereiste FC Höchststadt zu spüren. Der GFC feierten einen klaren 3:0-Sieg, der wie schon zuletzt im Heimspiel gegen die SG Rosenhöhe auf einem Doppelpack von Thomas Wirsing fußte. Das deutliche Ergebnis deutet ein wenig darüber hinweg, dass die Hausherren Mitte der zweiten Hälfte viele brenzlige Situationen zu überstehen hatten. „Ich glaube, wenn Höchststadt da getroffen hätte, wäre das Spiel gekippt“, war GFC-Sprecher Thomas Klostermann der Kräfteverschleiß seines abermals ersatzgeschwächten Teams nicht entgangen. So aber hielt der Vorsprung, denn sich Gelnhausen erarbeitet hatte. Bereits in der dritten Minute hatte Wirsing nach einem weiten Torwartabschlag und nach einer klugen Ablage von Veselov getroffen. Vor dem 2:0 (25.) scheiterte Veselov zunächst an Wiegand, den Abpraller verwertete Wirsing per Direktabnahme. Vor der Pause klärten auf beide Seiten Feldspieler auf der Torlinie. Zunächst Höchststadts Pascarella gegen Woldegebrüel und auf der anderen Seite Müller gegen Oymak. Gelnhausen begann die zweite Hälfte mit einer Möglichkeit von Pauli gut, gab dann aber das Spiel aus der Hand. Höchststadt drückte, vergab aber beste Chancen. Sogar Torjäger Oymak zeigte Nerven, indem er aus kurzer Distanz an die Latte köpfte. Nach einem Gelnhäuser Konter piff der Schiedsrichter einen umstrittenen Foulelfmeter, den Behnen erst verschoss, dann aber im Nachschuss die Kugel zum 3:0-Endstand ins Netz jagte. TGS Jügesheim - SG Marköbel 2:4 (0:2) Marköbels Trainer Wolfram Rohleder hatte mit seiner Nominierung für die Abwehrmitte für eine kleine personale Überraschung gesorgt. „Das hat unserem Spiel Sicherheit gegeben“, begrüßte Spielobmann Peter Heinz die Maßnahme. Die frühe Führung spielte den Hammersbachern zudem in die Karten. Nach einem Freistoß von Michael Kuhl nutzte Kevin Schwarzer gleich die erste Chance der Gäste aus. Johannes Maisch hätte wenig später erhöhen können, doch er brachte das Kunststück fertig, den Ball aus einem Meter am Tor vorbei zu köpfen. Jügesheim kam stärker auf. Züge und Bauer kamen zu dicken Chancen, fanden in Marköbels Keeper Würz aber ihren Meister. Mehrere Male rettete der Torhüter stark. Auf der anderen Seite erzielte Kevin Schwarzer nach einem Zuspätschießen von Hein mit einem fulminanten Schuss das 0:2. Ein sehenswerter Freistoßtreffer von Marius Bauer, der die Kugel elegant in den Winkel zirkelte, ließ die Rodgauer auf die Wende hoffen. Die SGM hielt beherzt dagegen. In der 69. Minute setzte Audrius Vetchel zu einem energischen Solo über die rechte Seite an. Am langen Pfosten lauerte Michael Heere und bugsierte die Kugel zum 1:3 in die Maschen. Nach einem Konter traf Jens Hummel sogar zum 1:4. Pech für TGS-Spieler Josef Czerwinski, der nur die Latte traf (73.). Der zweite Jügesheimer Treffer, der aus einem umstrittenen Foulelfmeter resultierte, bedeutete in der Nachspielzeit nur noch Ergebniskosmetik.



Tor für Großkrotzenburg: Germania-Stürmer Sebastian Popp (links) traf doppelt gegen den SC 1960 Hanau.

Altwiedermus gewinnt 3:0

Fußball (fs/pap). Der SV Altwiedermus hält sich in der Kreisliga A Büdingen schadlos. Am Sonntag gewonnen die Ronneburger das prestigeträchtige Derby beim TSV Vonhausen mit 3:0. Bereits in der ersten Hälfte stellte das Team von Trainer Michael Jung die Weichen auf Sieg. Dabei begannen die Gastgeber konzentriert und engagiert. Nach einem Zuspätschießen von David König marschierte Sebastian Groll aus gegnerische Tor, doch sein Schuss ging haarscharf am Gästetor vorbei. Mit dem ersten nennenswerten Angriff gingen die Gäste nach einem Konter mit 1:0 in Führung, der Torschütze war Robert Bonk (12.). Der TSV spielte weiter mit und hatte in der 28. Minute die Chance zum Ausgleich, doch Torben Kochs Torschuss ging knapp vorbei. Der Spitzenreiter machte es besser: Baran Celiker erzielte in der 37. Minute mit einem abgefälschten Schuss das 0:2. Kurz vor dem Halbzeitpfeiff schoss Ngoko-Alaine Chienku das 0:3. Nach dem Wechsel versuchte der TSV weiter, dagegen zu halten. Groll hatte in der 78. Minute die Chance zum Anschlussstreifer. Beide Mannschaften neutralisierten sich im zweiten Abschnitt weitgehend, wobei Altwiedermus immer bei Kontern gefährlich blieb.

KREISOBERLIGA GELNHAUSEN

Table with 2 columns: Team and Points. FC Bayern Alzenau II - SV Neuses: 1:2, Germ. Rothenbergen - SKG Mittelgründau: 0:2, VFR Meerholz - SV Bieber: 4:2, SG Flörsbachtal - Melitia Roth: 2:0, SV Altenmittlau - TSV Kassel: 2:2, VFB Oberndorf - SV Breitenborn: 4:0, KG Wittgenborn - SV Pfaffenhausen: 1:1

Table with 3 columns: Rank, Team, Points. 1. SG Flörsbachtal 11 8 1 2 30:24 25, 2. Germ. Rothenbergen 9 7 0 2 28:13 21, 3. FC Bayern Alzenau II 10 6 2 2 32:14 20, 4. TSV Kassel 9 6 1 2 22:18 19, 5. SV Pfaffenhausen 9 5 2 2 17:11 17, 6. SV Neuses 10 5 2 3 17:19 17, 7. SV Bernbach 8 4 2 2 19:16 14, 8. KG Wittgenborn 10 4 2 4 21:23 14, 9. VFB Oberndorf 10 4 1 5 19:16 13, 10. VFR Meerholz 7 4 0 3 24:15 12, 11. SV Altenmittlau 10 3 3 4 17:23 12, 12. SKG Mittelgründau 9 2 2 5 14:17 8, 13. SV Breitenborn 10 2 2 6 14:19 8, 14. SV Bieber 9 2 2 5 15:22 8, 15. FSV Haller 8 2 0 6 11:17 6, 16. Melitia Roth 7 1 1 5 6:13 4, 17. SV Somborn II 8 0 1 7 9:35 1

Die nächsten Spiele: Donnerstag, 2. Oktober, 19 Uhr: Melitia Roth - SV Neuses, Freitag, 3. Oktober, 13.15 Uhr: SV Altenmittlau - SV Somborn II, 15 Uhr: SKG Mittelgründau - VFR Meerholz, VFB Oberndorf - FSV Haller, SV Pfaffenhausen - SV Bernbach, Samstag, 4. Oktober, 16.30 Uhr: SG Flörsbachtal - SV Breitenborn, Sonntag, 5. Oktober, 15 Uhr: KG Wittgenborn - TSV Kassel, VFB Oberndorf - SV Neuses, Melitia Roth - SV Somborn II, FSV Haller - SV Bieber, VFR Meerholz - SV Bernbach, Germ. Rothenbergen - SV Pfaffenhausen, 17 Uhr: Bayern Alzenau II - SV Altenmittlau

KREISLIGA A BÜDINGEN

Table with 2 columns: Team and Points. VFR Hainchen - Blau-Weiß Schotten II: 6:1, SV Ober-Lais - SG Steinberg/Glashütten: 3:4, VFB Höchst - SG Aulendiebach/Wolf: 4:1, TSV Vonhausen - SV Eintracht Altwiedermus: 0:3, Viktoria Nidda II - SG Nd.Mockst./Stammh.: 2:0, Germ. Ortenberg II - SG Wallernh./Fauerb.: 1:3

Table with 3 columns: Rank, Team, Points. 1. SV Eintracht Altwiedermus 8 8 0 0 38:5 24, 2. Viktoria Nidda II 9 6 1 2 28:10 19, 3. SG Aulendiebach/Wolf 8 5 1 2 19:16 16, 4. VFR Hainchen 8 5 0 3 23:18 15, 5. VFB Höchst 8 5 0 3 20:17 15, 6. SG Nd.Mockst./Stammh. 7 4 1 2 14:13 13, 7. Sportfreunde Oberau II 7 4 1 2 17:19 13, 8. SG Usenborn/Bergheim 8 3 2 3 18:18 11, 9. TSV Vonhausen 10 3 2 5 25:26 11, 10. SG Steinberg/Glashütten 7 3 1 3 15:10 10, 11. SG Wallernh./Fauerb. 9 2 3 4 18:22 9, 12. SG Hetttersroth/Burgbracht 8 2 3 3 16:22 9, 13. SV Ober-Lais 9 1 1 7 16:31 4, 14. Germ. Ortenberg II 9 1 0 8 7:25 3, 15. Blau-Weiß Schotten II 7 0 2 5 8:25 2

Die nächsten Spiele: Mittwoch, 1. Oktober, 19.30 Uhr: SG Wallernh./Fauerb. - SG Usenborn/Bergheim, Donnerstag, 2. Oktober, 19.30 Uhr: VFR Hainchen - SG Nd.Mockst./Stammh., SG Steinberg/Glashütten - VFB Höchst, Freitag, 3. Oktober, 13.15 Uhr: Blau-Weiß Schotten II - SV Ober-Lais, Sportf. Oberau II - Viktoria Nidda II, 15 Uhr: SG Aulendiebach/Wolf - VFB Höchst, 15 Uhr: SG Hetttersroth/Burgbracht, Sonntag, 5. Oktober, 13.15 Uhr: Viktoria Nidda II - SV Altwiedermus, 15 Uhr: SG Hetttersroth/Burgbracht - Germ. Ortenberg II, TSV Vonhausen - SG Wallernh./Fauerb., SG Aulendiebach/Wolf - SG Steinberg/Glashütten, VFB Höchst - Blau-Weiß Schotten II, SV Ober-Lais - SG Nd.Mockst./Stammh., VFR Hainchen - Sportf. Oberau II

HESSENLIGA, FRAUEN

Table with 2 columns: Team and Points. 1. FC Mittelbuchen - TSV Zierenberg: 2:2, SV Gläserzell - Germ.Pfungstadt: 3:0, RSV Roddorf - SG Rückers: 1:2, FSV Schierstein - Eintracht Wetzlar II: 4:1, Opel Rüsselsheim - Phönix Dudselsheim: 1:0, Eintracht Frankfurt II - SV Anraff: 3:0

Table with 3 columns: Rank, Team, Points. 1. FC Mittelbuchen 5 3 1 1 16:10 10, 2. SV Gläserzell 5 3 1 1 9:4 10, 3. TSV Zierenberg 5 2 3 0 12:5 9, 4. FSV Schierstein 4 3 0 1 11:4 9, 5. Phönix Dudselsheim 5 2 2 1 11:4 8, 6. Opel Rüsselsheim 3 2 1 0 5:3 7, 7. Eintracht Frankfurt II 5 2 0 3 14:10 6, 8. SG Rückers 4 2 0 2 6:8 6, 9. SV Anraff 4 1 1 2 4:6 4, 10. Germ.Pfungstadt 4 0 1 3 1:11 1, 11. RSV Roddorf 3 0 0 3 1:9 0, 12. Eintracht Wetzlar II 3 0 0 3 2:15 0

Die nächsten Spiele: Mittwoch, 1. Oktober, 19 Uhr: Germ.Pfungstadt - Opel Rüsselsheim, Samstag, 4. Oktober, 16 Uhr: Phönix Dudselsheim - RSV Roddorf, 17 Uhr: TSV Zierenberg - Eintracht Frankfurt II, SV Anraff - FSV Schierstein, 18 Uhr: Eintracht Wetzlar II - SV Gläserzell, Sonntag, 5. Oktober, 15 Uhr: SG Rückers - 1. FC Mittelbuchen